

2024

17.-21. Mai

STADT
VAIHINGEN
AN DER ENZ

PFINGSTEN
's isch
Maiadag





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde unserer Stadt,

»'s isch Maiadag« – mit diesem traditionellen Ausruf, der als offizieller Titel über dem Vaihinger Maientag steht, darf ich Sie ganz herzlich zu unserem diesjährigen Kinder- und Heimatfest begrüßen! Ich freue mich, das Fest gemeinsam mit Ihnen, liebe Vaihingerinnen und Vaihinger aus allen Stadtteilen sowie mit Gästen aus nah und fern, darunter auch unseren Freunden aus Köszeg und Jauernig, begehen zu dürfen!

In einer Zeit, die von zahlreichen Kriegen, Hass und Feindseligkeit geprägt ist, strahlt ein Kinder- und Heimatfest wie unser Vaihinger Maientag besonders hell und gibt Anlass zur Freude.

Auch das diesjährige Maientagsmotto – ein Zitat des Dalai Lama – zeigt eine Möglichkeit, Hass und Auseinandersetzungen zu überwinden. Es lautet:

**»EINE VORAUSSETZUNG FÜR DEN FRIEDEN
IST DER RESPEKT VOR DEM ANDERSEIN
UND DER VIELFÄLTIGKEIT DES LEBENS.«**

Der Maientag als gesamtstädtisches Ereignis kann jedes Jahr nur und ausschließlich durch die leidenschaftliche Beteiligung, Mithilfe und Leistungsbereitschaft unterschiedlicher bürgerschaftlicher Akteure, Vereine und Institutionen gelingen. Die zahlreichen Beteiligten, die einmal jährlich zum Maientag zusammenkommen, sind im Alltag sowohl in ihrem kulturellen als auch ethnischen Hintergrund absolut heterogen. Diese Vielfalt bringt bei so einem Traditionsfest ganz unterschiedliche Facetten und Einflüsse hervor, die letztendlich jedes Mal aufs Neue in einem faszinierenden und identitätsstiftenden Maientag münden. Denn die Grundvoraussetzung für ein Gelingen des Festes sind der gegenseitige Respekt





sowie die vielfältigen Beiträge, die die Beteiligten mit viel Herzblut einbringen. Dadurch wird der Vaihinger Maientag als gemeinschaftliches, freudestiftendes und friedvolles Erlebnis für alle geschaffen. Und dies soll gerade in den jetzigen Zeiten als Friedensfunke verstanden werden, denn was im »Kleinen« jedes Jahr gelingt, lässt sich sicherlich mit Toleranz, Respekt und Willen auch aufs »Große« übertragen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen den Respekt vor dem Anderssein und der Vielfältigkeit des

Lebens, damit weiterhin gemeinschaftliche Erlebnisse wie der Vaihinger Maientag im »Kleinen« und Frieden im »Großen« gelingen können.

Ihnen allen fröhliche Pfingsttage und »en scheene Maiadag!«

Es grüßt Sie herzlich Ihr/ Euer

Uwe Skrzypek
Oberbürgermeister

Als nach dem verheerenden Stadtbrand von 1693, dem auch das Stadtarchiv zum Opfer gefallen war, die Vaihinger ihre Rechte und Pflichten wieder festzuhalten versuchten, notierten sie u. a., dass »unbekannte gutherzige Leute« dreihundert Gulden »zum Mayenlauf« gestiftet haben; »im Monat May ist der hieraus verfallende Zins den hiesigen Schulkindern mit Papier, Nesteln und rothen Bändeln auszuthelen«.

Außerdem erhielten an diesem Tag fast alle, die in der Stadt ein geistliches oder weltliches Amt bekleideten, und die eingesetzten Ordnungshüter ein Weinpräsent aus dem Spitalkeller.

Der älteste Nachweis findet sich in einem Rechnungsbuch des Spitals, dass am 25. Mai 1687 »die Kinder umb dasz Pappyr [= um das Papier] geloffen« sind. Besonders eindrucksvoll ist die Formulierung im Protokollbuch des Stadtgerichts, dass dieses am 15. April 1706 »resolviret« [= beschlossen], dass man »in künfftigem Monath Maio, wann es die Kriegsunruch und March [= Marsch] der Vöckher nicht verhindert, die sambtliche Kinder wider, wie vor disem auch geschehen, in die Majen führen wolle«.

Der Maientag ist das älteste weltliche Fest der Stadt. Er geht zurück auf ein Schulfest, das wohl im Zusammenhang mit der Gründung der Lateinschule – möglicherweise bereits um 1400 – gestiftet und jedes Jahr gefeiert wurde. Dabei zogen die Lateinschüler mit ihren Lehrern, zu denen sich später auch Lehrer und Schüler der deutschen Schule gesellten, vor die Stadt, in Vaihingen auf den Egelsee, wo sie sich einen ganzen Tag mit Spielen und Tanzen vergnügen durften. Der Papierlauf, bei dem man das wertvolle Schreibpapier gewinnen konnte, war stets ein wichtiger Bestandteil, ebenso das Abschneiden von Ruten (grünen Ästen), die am Abend in die Stadt getragen wurden. Solche aus dem Spätmittelalter herrührenden Feste lassen sich u.a. in Nürtingen, Ravensburg und Lauffen am Neckar (wo das Fest nicht mehr gefeiert wird) nachweisen.

Spätestens im 18. Jahrhundert entwickelte sich das Schulfest zu einem Fest der ganzen Bürgerschaft, bei dem sich Jung und Alt auf dem Egelsee vergnügten, und das mehr und mehr auch Besucher von auswärts in die Stadt zog.



Freitag – 17. Mai

11.00 bis 18.00 Uhr *Gebäude der ehemaligen Firma Häcker*
Zeiten-Wände

Eine große Firmengeschichte geht zu Ende

Fotoausstellung von Hans-Joachim Rösner
VERNISSAGE 8. MAI 19 UHR

Im Jahr 2023 ging die Geschichte der traditionsreichen Hautleimfabrik Häcker in Vaihingen an der Enz zu Ende. Die Stadt hat das Gelände mit den umfangreichen Betriebsgebäuden erworben. Dank der Initiative von Hans-Joachim Rösner und seiner Bereitschaft, den aktuellen Zustand des Firmenkomplexes in Bildern zu dokumentieren, wurde der Grundstein für das heutige Ergebnis gelegt. Denn schnell stellte sich heraus, dass es sich, nicht nur fotografisch, um eine besondere Situation handelt. So entstand die Idee, die Bilder in einem Bildband zusammenzustellen und der Wunsch, diesen ungewöhnlichen Firmenkomplex mit einer Fotoausstellung, erstmals in einem Raum des verlassenen Firmengebäudes der Öffentlichkeit näher zu bringen.

Eintritt frei!



Freitag – 17. Mai

ab 15.30 Uhr *Vaihinger Stadtteile und angrenzende Gemeinden*

Ständchen des Musikvereins Vaihingen

19.00 Uhr **Maienstagstheater**
»D'r Heiler von Vaihingen«

Komödie in drei Akten von Bernd Kietzke

Ausführende: Verein Drehscheibe Jugend und Kultur e.V., Männergesangverein Vaihingen

Regie: Susanne Kilpper

Gesamtleitung: Ulrike Conle

Seit etlichen Jahren ist Vaihingen an der Enz der Ort mit dem niedrigsten Krankenstand in Baden-Württemberg. Dies verdanken die Vaihinger den unkonventionellen Therapiemethoden ihres Doktor Bacchus. Um den Medicus wieder auf den rechten Pfad der Schulmedizin zurückzuführen, schickt die Ärztekammer Hans Werthmann, ihren tüchtigsten Vertreter in die schwäbische Provinz. Dieser mutiert jedoch vom Kontrolleur zum enthusiastischen Unterstützer der »Vaihinger Heilkunde«. Der niedrige Vaihinger Krankenstand beflügelt hingegen auch die ehrgeizigen Visionen der Bürgermeisterin Minna Moritz. Sie träumt sogar vom Kurort »Bad Vaihingen – im Herzen der schwäbischen Toskana« und ist bereit dafür, trotz ihres Geizes, ordentlich in die städtische Geldschatulle zu greifen.

Da die Patienten ebenso außergewöhnlich sind wie das Personal der Praxis und auch noch eine Privatdetektivin ihre Finger im Spiel hat, ist es kein Wunder, dass mit dem Überblick über die Situation auch die Fassung einiger Personen verloren geht.



Freitag – 17. Mai

Pfingstamstag – 18. Mai

Erleben Sie dieses höchst vergnügliche und kurzweilige Theaterstück, das durch unglaublichen Wortwitz, urkomische Situationen und deftige Formulierungen besticht, hautnah beim diesjährigen Maientagstheater in der Vaihinger Stadthalle!

Eintrittskarten sind ab Donnerstag, 11.04.2024 erhältlich unter:

- www.vaihingen.events
- in der Kultur- und Touristinformation, Marktplatz 5, 71665 Vaihingen/Enz
- sowie in allen reservix-Vorverkaufsstellen

Preise:

- VVK: 14,- €/ 10,- € (erm.)
Familienkarte: 40,- € (für Groß-/Eltern und deren eigene Enkel-/Kinder bis 18 Jahre).
Der Landesfamilienpass ist nicht gültig
- AK: 16,- €/ 12,- € (erm.)
Familienkarte: 46,- € (für Groß-/Eltern und deren eigene Enkel-/Kinder bis 18 Jahre).
Der Landesfamilienpass ist nicht gültig

Einlass ab 18 Uhr

11.00 bis 18.00 Uhr *Gebäude der ehemaligen Firma Häcker*
Zeiten-Wände

Eine große Firmengeschichte geht zu Ende

Weitere Informationen auf Seite 6.

13.00 Uhr *Nordöstliches Stadtgebiet und am Wolfsberg*
Ständchen des Musikvereins Vaihingen

15.00 Uhr *Kaltensteinhalle*

**»Ein Freund, ein guter Freund...«
46. Konzert für Kinder**

Zum Zuhören und Mitmachen laden ein:

- *der Löwenchor der Schlossbergschule*
Leitung: Alexander Halda
- *die Singkehlchen und der Singkreis*
Leitung: KMD Hansjörg Fröschle
- *der Vaihinger Bläserkreis*
Leitung: Wolfgang Kapp





8.00 Uhr *Nordwestliches Stadtgebiet (Baresel/TÜV)*
**Ständchen des
Musikvereins Vaihingen**

11.00 bis 18.00 Uhr *Gebäude der ehemaligen Firma Häcker*
Zeiten-Wände
**Eine große Firmengeschichte
geht zu Ende**
Weitere Informationen auf Seite 6.

11.15 Uhr *Peterskirche*
Musikalische Matinee
Jugendmusikschule Vaihingen

14.00 Uhr **Maientagstheater**
»D'r Heiler von Vaihingen«
Komödie in drei Akten von Bernd Kietzke
Weitere Informationen auf Seite 7.
Einlass ab 13 Uhr

18.00 Uhr *Marktplatz*
**Grosses Platzkonzert
des Musikvereins Vaihingen**

- Eröffnung mit den Fanfaren des MVV
- **Robin Hood**
Michael Kamen, arr. Paul Lavender
- **Elisabeth**
Michael Kunze, Sylvester Levay,
arr. Johan de Meij
- **Festouvertüre der Stadt Vaihingen an der Enz**
Guido Rennert
- **Coldplay in Symphony**
Arr. Bert Appermont
- **Tribute to Roxette**
Arr. Wolfgang Wössner

Das große Blasorchester spielt unter der
Leitung von **Sebastian Schwarz**





20.00 Uhr *Peterskirche*

Konzert zum Maientag

Kammerorchester Vaihingen/Enz e.V.



Wolfgang Amadeus Mozart:

»Divertimento« No. 3, Satz 1 und 2

Johann Strauss: »Ich lade gern mir Gäste ein«
aus der Operette »Die Fledermaus«

Carl Zeller: »Christel von der Post«
aus der Operette »Der Vogelhändler«

Franz Lehar: »Vilja Lied« aus der Operette
»Die lustige Witwe«

Edvard Grieg: »Solveigs Lied« aus der
»Peer Gynt«-Suite

PAUSE

Edvard Grieg: Suite aus »Holbergs Zeit«, op.40

Wolfgang Amadeus Mozart:
Divertimento No. 3, Satz 3

Musikalische Leitung: Uwe Werner

Moderation: Iris van Bergen
Änderungen vorbehalten!

Karten an der Abendkasse:

Eintritt 15,- €, 30,- € Familienkarte
(max. 2 Erw. + Kinder bis 16 Jahre)

Einlass ab 19.30 Uhr

5.00 Uhr *Innenstadt Beginn Marktplatz*

Tagwache und Ständchen des Musikvereins Vaihingen

8.30 Uhr *Sitzungssaal des Rathauses*

Begrüßung der Gäste

9.00 Uhr *Evangelische Stadtkirche*

Ökumenischer Gottesdienst unter dem Motto:

»O KOMM, DU GEIST
DER WAHRHEIT!«

Für Ehrengäste Zugang zu den reservierten
Plätzen auch nach Gottesdienstbeginn durch
den Südeingang über die große Treppe

Lied: »Nun singe Lob, du Christenheit«
(siehe Liedertext Nr. 3, Seite 34)

Psalm 146
(siehe Nr. 4, Seite 35)

Lied: »O komm, du Geist der Wahrheit!«
(siehe Liedertext Nr. 5, Seite 36)

Lied: »Ein Licht geht uns auf«
(siehe Liedertext Nr. 6, Seite 37)

Lied: »Der Frühling ist erschienen«
(siehe Liedertext Nr. 7, Seite 38)

Orgelnachspiel zum Auszug der
GottesdienstbesucherInnen

(Bitte benutzen Sie zum Verlassen der Stadtkirche
alle Ausgänge und die beiden Türen im Bereich
der Chorwand, seitlich des Altars.)

Pfingstmontag – 20. Mai

Pfingstmontag – 20. Mai

10.00 Uhr *Marktplatz*

**Eröffnung des Maientags
durch Oberbürgermeister
Uwe Skrzypek**

10.20 Uhr *Steinbeisstraße / Aschmannstraße /
Znaimer Straße*

Aufstellung des Festzuges

ACHTUNG: Die Straßen rund um den Festzug
sind ab 9.30 Uhr großräumig abgesperrt
Details dazu finden Sie auf Seite 46/47
(Lageplan).

10.30 Uhr **Festzug**

*Heilbronner Straße – Grabenstraße –
Angelstraße – Kehlstraße – Stuttgarter
Straße – Marktplatz – Tränkgässle –
Im Mühlkanal – Auricher Straße bis
zum Festplatz/Rondell*

Nach dem Festzug
Getränke für Kinder im Rondell

ca. *Rondell*

12.00 Uhr **Maientagsfeier**

Durch das Programm führt Heike Dercks.



- **Gemeinsamer Gesang**
»Der Winter ist dahin«
(siehe Liedertext Nr. 1, Seite 32)
- **Festrede** – gehalten von Mirjam Binder,
Schülerin JS 1 des Stromberg-Gymnasiums
Thema: »Eine Voraussetzung für den Frieden
ist der Respekt vor dem Anderssein und der
Vielfältigkeit des Lebens.« (Dalai Lama)
- **Liedvortrag**
vom Löwen-Chor (Klassen 1 – 4)
Schlossbergschule Vaihingen
- »D'zit isch do...«
nach Josef Reinhardt und Gustav Wirsching,
vorgetragen von Schülerinnen und Schülern
(Klasse 2) der Schlossbergschule Vaihingen





- »In dieser Minute«
frei nach Eva Rechlin
vorgetragen von Schülerinnen und Schülern
der Grundschule Ensingens
- »Die Sommersonne lacht«
frei nach Elke Bräunling
vorgetragen von Schülerinnen und Schülern
der Kornbergschule Enzweihingen
- »Was der Frühling alles tun muss«
frei nach Frantisek Halas
vorgetragen von Schülerinnen und Schülern
der Schlossbergschule Gemeinschaftsschule
Vaihingen
- **Lauf nach dem Maien**
Schlossbergschule Vaihingen
- **Flößertanz und Flößerlied**
(siehe Liedertext Nr. 2, Seite 33)
Friedrich-Abel-Gymnasium
Stromberg-Gymnasium
Ferdinand-Steinbeis-Realschule
Ottmar-Mergenthaler-Realschule
Schlossbergschule Vaihingen
Waldorfschule Vaihingen

13.00 bis 18.00 Uhr *Gebäude der ehemaligen Firma Häcker*

Zeiten-Wände

**Eine große Firmengeschichte
geht zu Ende**

Weitere Informationen auf Seite 6.

16.00 bis 18.00 Uhr *Egelsee-Sportplatz*

Spielwiese für Kinder

19.00 Uhr *ab Festplatz – Rückkehr der Festteilnehmer
in die Stadt zum Marktplatz*

Schlussfeier auf dem Marktplatz

Höfische Tänze

Seine Majestät Kaiser Karl V. nebst seiner
lieben Frau Gemahlin, gibt sich die Ehre und
lädt zum Tanze mit dem Hofstaat.

Gemeinsamer Gesang:

»Im schönsten Wiesengrunde«
(siehe Liedertext Nr. 8, Seite 38)

Schlusswort

Gemeinsamer Gesang

»Nun danket alle Gott«
(siehe Liedertext Nr. 9, Seite 39)





20.00 Uhr *Evangelische Stadtkirche*
Maientagskonzert
»Fagottissimo«



»Fagottissimo« – das sind Anna-Marie Maas, Marc Engelhardt, (der Vaihinger) Frank Lehmann und Michael Roser – allesamt Professoren oder Solobläser in großen deutschen Orchestern. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, die selten gespielte, aber hochinteressante Literatur für Fagottquartett einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Der Volksmund sagt »die schönsten Blumen blühen im Verborgenen«. Dies trifft sicher auch für das Fagott zu. Spielfreude und Witz sind das Markenzeichen des Ensembles, das ein Programm vom Barock bis in das 20. Jahrhundert präsentiert. Lassen Sie sich überraschen von »dreieinhalb Oktaven Unterhaltung auf höchstem Niveau«.

Eintritt frei!

Kindernachmittag

14.00 Uhr *Rondell*

Puppentheater Dimbeldu

»Rotkäppchen«

Eintritt frei!

15.30 Uhr *Beim Rondell*

Kinderspiele

und Mastklettern der Schulen

ca. *Beim Festplatz*

22.30 Uhr **Grosses Feuerwerk**



REIHENFOLGE DES FESTZUGES

Große Kreisstadt



- 1 Musikverein Vaihingen
- 2 Gemeinderat und Ehrengäste
- 3 Delegation aus der Partnerstadt Kőszeg
- 4 Delegation aus der Patenstadt Jauernig
- 5 Jugendgemeinderat

Historisch



6 Fahnenzug

TV VAIHINGEN REITABTEILUNG

Die 4 Fahnen stehen für die wechselnde Herrschaft, unter der die Stadt Vaihingen stand, und zwar der Grafen von Vaihingen, der Herzöge von Württemberg, des Königreichs Württemberg und des Landes Baden-Württemberg.

7 Stifter des Maientags

FRIEDRICH-ABEL-GYMNASIUM

Der Maientag beruht auf einer bürgerlichen Stiftung. Nachweisbar ist er seit 1687.

8 Der Keltenfürst und sein Gefolge

FREIE WALDORFSCHULE VAIHINGEN AN DER ENZ

Seit dem 6. Jh. v. Chr. siedelten die Kelten in unserer Region, wohl einzigartig ist die Entdeckung eines unberaubten keltischen Fürstengrabes in Hochdorf/Enz.

9 Alamannensippe des Faho

FERDINAND-STEINBEIS-REALSCHULE

Der mutmaßliche Namensgeber unserer Stadt, das Oberhaupt einer Alamannensippe namens Faho (der Jäger), erinnert an die Landnahme durch die Germanen im 4. oder 5. Jahrhundert.

Historisch



10 Musikverein Vaihingen

FANFARENBLÄSER

11 Wagen: 779 – »Erste urkundliche Erwähnung Vaihingens« mit Graf Kunibert und dem Abt des Klosters Fulda

MAIENTAGSSTAMMTISCH

12 Gaugraf Walacho mit Begleitung

TV VAIHINGEN REITABTEILUNG UND OTTMAR-MERGENTHALER-REALSCHULE

An die Eingliederung des Enzgaues in den fränkischen Herrschaftsbereich erinnert der einzige uns mit Namen bekannte Gaugraf (um 900).

13 Graf Gottfried von Vaihingen mit Gefolge

TV VAIHINGEN REITABTEILUNG UND OTTMAR-MERGENTHALER-REALSCHULE

GRAF GOTTFRIED WERNER VON ROSSWAG WERNER VON ESELBERG SCHLOSSFRÄULEIN UND KNAPPEN BURGKNECHTE

Den herausragenden Vertreter des Vaihinger Grafengeschlechts sehen wir in Begleitung von 2 Edelleuten aus der näheren Umgebung, die wir auch im Gefolge Gottfrieds am Kaiserhof nachweisen können. Schlossfräulein und Knappen symbolisieren das höfische Leben auf dem Kaltenstein.

14 Mittelalterliches Bauernvolk

LEBENSILFHE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN VAIHINGEN-MÜHLACKER E.V.

15 Musikverein Unterriexingen



16 Wagen: Alter Rat

STROMBERG-GYMNASIUM

Neben dem Gericht war der Rat als Beratungs- und Beschlussgremium seit dem Mittelalter ein wichtiges Organ der städtischen Verfassung.

17 Gaukler

TV VAIHINGEN REITABTEILUNG

18 Bürgerwappen

OTTMAR-MERGENTHALER-REALSCHULE

Diese Wappen stehen für die Familien der Vaihinger »Ehrbarkeit«, die Rat und Gericht besetzten.

19 Flößer

FRIEDRICH-ABEL-GYMNASIUM

STROMBERG-GYMNASIUM

FERDINAND-STEINBEIS-REALSCHULE

OTTMAR-MERGENTHALER-REALSCHULE

SCHLOSSBERGSCHULE VAIHINGEN

WALDORFSCHULE VAIHINGEN

Auf den für Vaihingen lange Zeit so wichtigen Gewerbezweig der Holzflößerei und des Holzumschlags weisen nicht nur diese und die folgende Festzugsgruppe, sondern auch der Flößertanz im Rondell hin.

20 »Der arme Konrad« 1514

B90/DIE GRÜNEN

Nach seinem ersten Anführer benannter Bauernbund, der sich 1514 gegen Herzog Ulrich von Württemberg bildete. Die Ursachen für die Aufstände waren die immer schwierigeren wirtschaftlichen Lebensumstände der Landbevölkerung.



21 Kaiser Karl V. besucht Vaihingen und trifft Herzog Ulrich

Die Lage unserer Stadt an der uralten Handelsstraße von Brügge nach Venedig brachte es mit sich, dass zu allen Zeiten vielerlei Volks hier durchzog. Kaiser Karl V. (1500–1558) machte mehrmals zwischen 1532 und 1550 Station in der Stadt. Im Festzug begleitet die schöne Königin Isabella von Portugal ihren Gemahl. Auch der Hofstaat darf nicht fehlen. Bei einem dieser Besuche trafen sich Kaiser Karl V. und Herzog Ulrich von Württemberg in den Stadtmauern Vaihingens.

22 Fanfarenzug Goldstadt Pforzheim

23 Berühmte Lateinschüler

FRIEDRICH-ABEL-GYMNASIUM

Die Gestalten des Reformators Johann Brenz (1499–1570), des Liederdichters Philipp Friedrich Hiller (1699–1769) und des Friedrich Abel (1751–1829), Professor an der Hohen Karlsschule in Stuttgart und Freund Schillers, erinnern an die bis ins 15. Jahrhundert zurückreichende Geschichte der Vaihinger Lateinschule.

24 Scholaren

FRIEDRICH-ABEL-GYMNASIUM

STROMBERG-GYMNASIUM

25 Wagen: Löwenpokal

Die Nachbildung des bekannten Löwenpokals von 1610, die heute bei festlichen Anlässen benutzt wird, krönt den festlichen Wagen.

26 Aus der Biedermeierzeit

Sonntagsspaziergang in der Stadt und vor den Toren.

27 Johann Valentin Andreae

TV VAIHINGEN REITABTEILUNG

Johann Valentin Andreae, ein bedeutender württembergischer Theologe, wirkte von 1614 bis 1620 als 2. Stadtpfarrer (Diakon) in Vaihingen.



- 28 **Wagen: »Großer Stadtbrand von 1693«**
MAIENTAGSSTAMMTISCH
- 29 **Jagdgesellschaft**
TV VAIHINGEN, REITABTEILUNG
FERDINAND-STEINBEIS-REALSCHULE
Aus der Zeit des Rokoko:
Adlige Festgesellschaft und Jäger.
- 30 **Der Sonnenwirtle**
FERDINAND-STEINBEIS-REALSCHULE
Gefangennahme, Verurteilung und Hinrichtung des
1760 im Kirchtorturm eingekerkerten »Verbrechers aus
verlorener Ehre« (Schiller) bewegen heute noch
die Fantasie der Vaihinger.
- 31 **Wagen: »1870 Franz Hopf, Pfarrer und
Abgeordneter – Rebell und Demokrat«**
SPD-ORTSVEREIN VAIHINGEN
- 32 **Wagen: Altertümliche Feuerwehr**
FEUERWEHR VAIHINGEN
- 33 **»S'Bembele – Vaihinger Eisenbahngeschichte«**
VAIHINGER GESELLSCHAFT FÜR STADTGESCHICHTE E.V.
Von 1904 bis 2002 betrieb die Württembergische
Eisenbahngesellschaft eine eingleisige Bahnstrecke
zwischen Kleinglattbach und Enzweihingen.
Der Triebwagen »T04« von Wegmann in Kassel war
von 1975 bis 2002 im Vaihinger Einsatz und mit Bau-
jahr 1926 zuletzt der älteste Triebwagen im regulären
Eisenbahnbetrieb Deutschlands. Für viele Vaihinger
war »s'Bembele« ein Teil ihrer Heimat.

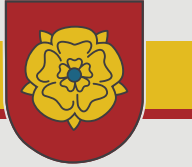


- 34 Fahne der Stadt Vaihingen an der Enz
- 35 Vertreter des Stadtteilausschusses
- 36 Jugendorchester des Musikvereins Vaihingen
- 37 Kinderhaus Sonnenkäfer e.V.
- 38 KITA Schlosszwerge, CJD Kaltenstein
- 39 Schlossbergschule und
Wilhelm-Feil-Schule Vaihingen
KLASSEN 1 BIS 4
- 40 Steinbeis-Schüler einst und jetzt
FERDINAND-STEINBEIS-REALSCHULE
- 41 Vaihinger Fischer
BEZIRKSFISCHEREI VAIHINGEN/ENZ
- 42 TV Vaihingen/Enz



REIHENFOLGE DES FESTZUGES

Roßwag



- 43 Fahne des Stadtteils Roßwag
- 44 Vertreter des Ortschaftsrats
- 45 Spielmannszug Roßwag
- 46 Roßwager Grundschule
mit Esel und Eseltreiber (Necknamen für Roßwager)

Aurich



- 47 Fahne des Stadtteils Aurich
- 48 Vertreter des Ortschaftsrats
- 49 »Schule am Kreuzbach« Grundschule Aurich
mit »Schnecke« (Neckname für Auricher)

Ensing



- 50 Fahne des Stadtteils Ensing
- 51 Vertreter des Ortschaftsrats
- 52 Musikverein Ensing
- 53 Ensinger Grundschule »Anso und seine Sippe«
KLASSE 3 UND 4
Der Ortsname Ensing geht auf den Namen des Ortsbegründers oder Sippenoberhauptes Anso in alamannischer Zeit zurück.
- 54 TSV Ensing
VERSCHIEDENE ABTEILUNGEN

Enzweihingen



- 55 Fahne des Stadtteils Enzweihingen
- 56 Vertreter des Ortschaftsrats
- 57 Wagen: »Großes Haus«
KORNBERGSCHULE GRUNDSCHULE ENZWEIHINGEN
mit »Milchsäule« (Neckname für Enzweihinger), Bürger und Handwerker.
Das Große Haus (erbaut 1699), auch Haydtsches Haus genannt, ist das Wahrzeichen des Stadtteils Enzweihingen

REIHENFOLGE DES FESTZUGES

Gündelbach



- 58 Fahne des Stadtteils Gündelbach
- 59 Vertreter des Ortschaftsrats
- 60 Gündelbacher Grundschule
WENGERTER

Horrheim



- 61 Fahne des Stadtteils Horrheim
- 62 Vertreter des Ortschaftsrats
- 63 Horrheimer Grundschule
- 64 Die Nonnen vom Klosterberg
Auf dem Baiselsberg gab es von 1374 bis 1547
ein Nonnenkloster



Kleinglattbach



- 65 Fahne des Stadtteils Kleinglattbach
- 66 Vertreter des Ortschaftsrats
- 67 Musikverein Kleinglattbach
- 68 Bartenbergschule Kleinglattbach
mit Kleinglattbacher »Ratzen«
(Neckname für Kleinglattbacher)
- 69 Wagen: Reisegruppe um 1900
BARTENBERGSCHULE KLEINGLATTBACH
- 70 Wäscherinnen an der Enz
OTTMAR-MERGENTHALER-REALSCHULE

Riet



- 71 Fahne des Stadtteils Riet
- 72 Vertreter des Ortschaftsrats
- 73 Schule am Heulerberg, Grundschule Riet
mit Heala (Neckname für Rieter)
- 74 SV Riet
AKTIVE UND EINRADGRUPPE



- 75 Musikverein/Stadtkapelle Sachsenheim
- 76 Wagen: Weinhoheiten
- 77 Jugendfeuerwehr Vaihingen/Enz
- 78 Maientagstheater
DREHSCHIBE JUGEND UND KULTUR E.V.
- 79 »Mobilität einst und heute«
WÄHLERGEMEINSCHAFT BÜRGER BEWEGEN
VAIHINGEN
- 80 Wagen: Rettet das Enzthalbad
DLRG ORTSGRUPPE VAIHINGEN / TV VAIHINGEN /
KANUVEREIN
- 81 Flugsportverein Vaihingen
- 82 TSV Enzweihingen
AKTIVE
- 83 Musikverein Stadtkapelle Oberriexingen
- 84 Eltern- und Vormundschaftsverein
der griechischen Schule
GRIECHISCHE SCHULE
- 85 Centro Italiano e. V.
- 86 Anatolisch Alevitischer Kulturverein
- 87 Serbisch-mazedonischer Verein
- 88 Türkischer Kulturverein
- 89 Stadtkapelle Maulbronn



- 90 Club an der Enz
HOCKEY
- 91 Theaterhaus Vaihingen e.V.
- 92 Tierschutzverein Vaihingen/Enz
und Umgebung e.V.
- 93 SV Illingen / Abteilung Fechten
- 94 Tressa – Arts & Entertainment School
- 95 Samba Ensemble
JUGENDMUSIKSCHULE VAIHINGEN/ENZ
- 96 Tanzschule »Dance like Crazy«





Lieder für Rondellfeier

1. Der Winter ist dahin

Der Winter ist dahin,
 Hell glänzt der Auen Grün.
 Hell glänzt des Himmels liches Blau,
 Die Lüfte weh'n so frühlinglauh,
 Allwärts, allwärts, allwärts die Blümlein blühn.

Der Matten frischer Duft,
 Durchwürzt die linde Luft,
 Es trinkt der Sonne gold'ner Strahl
 Den Morgentau in Berg und Tal
 Im Wald, im Wald, im Wald der Kuckuck ruft.

So ist in hoher Pracht,
 Der junge Lenz erwacht,
 Und laut aus jubelvoller Brust
 Erschallt der Vöglein Liederlust,
 Dass drob, dass drob, dass drob das Herze lacht.

2. Ihr Flößer all, herbei, herbei

Ihr Flößer all, herbei, herbei,
 Mit Geige, Flöte und Schalmei!
 Frisch auf zum Flößertanz!

Die Wiede ist der Stämme Band,
 Die Ringe schließen Hand an Hand,
 Frisch auf zum Flößertanz!

Die Wehre auf! Hinabgeschnell!
 Dem Mutigen gehört die Welt.
 Frisch auf zum Flößertanz!

Der Abend naht, wir trinken Wein
 Und kehren gern beim Lammwirt ein,
 Frisch auf zum Flößertanz!

Die Mädchen schau'n zum Fenster 'rein,
 Wir laden sie zum Tanze ein.
 Frisch auf zum Flößertanz!

Der Flößer tut stets was er mag,
 Und geht vergnügt zum Maientag.
 Frisch auf zum Flößertanz!

Texte:

Dr. Richard Heer (Strophen 1–5)

Dr. Manfred Scheck (Strophe 6)





Liedtexte und Psalmgebet für den Ökumenischen Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche

3. Nun singe Lob, du Christenheit

1. Nun singe Lob, du Christenheit,
dem Vater, Sohn und Geist, der allerorts
und allezeit sich gütig uns erweist,
2. der Frieden uns und Freude gibt,
den Geist der Heiligkeit, der uns als
seine Kirche liebt, ihr Einigkeit verleiht.
3. Er lasse uns Geschwister sein,
der Eintracht uns erfreuen, als seiner
Liebe Widerschein die Christenheit erneun.
4. Du guter Hirt, Herr Jesus Christ,
steh deiner Kirche bei, dass über allem,
was da ist, ein Herr, ein Glaube sei.
5. Herr, mache uns im Glauben treu
und in der Wahrheit frei, dass unsre Liebe
immer neu der Einheit Zeugnis sei.

4. Psalm 146

Halleluja! Lobe den Herrn, meine Seele!
Ich will den Herrn loben, solange ich lebe,
und meinem Gott lobsingen, solange ich bin.
Verlasset euch nicht auf Fürsten;
sie sind Menschen, die können ja nicht helfen.
Denn des Menschen Geist muss davon,
und er muss wieder zu Erde werden;
dann sind verloren alle seine Pläne.
Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist,
der seine Hoffnung setzt auf den Herrn, seinen Gott,
der Himmel und Erde gemacht hat,
das Meer und alles, was darinnen ist;
der Treue hält ewiglich,
der Recht schafft denen, die Gewalt leiden,
der die Hungrigen speiset.
Der Herr macht die Gefangenen frei.
Der Herr macht die Blinden sehend.
Der Herr richtet auf, die niedergeschlagen sind.
Der Herr liebt die Gerechten.
Der Herr behütet die Fremdlinge
und erhält Waisen und Witwen;
aber die Gottlosen führt er in die Irre.
Der Herr ist König ewiglich,
dein Gott, Zion, für und für. Halleluja!



5. O komm, du Geist der Wahrheit!

1. O komm, du Geist der Wahrheit, und kehre bei uns ein, verbreite Licht und Klarheit, verbanne Trug und Schein. Gieß aus dein heilig Feuer, rühr Herz und Lippen an, dass jeglicher getreuer den Herrn bekennen kann.
2. O du, den unser größter Regent uns zugesagt: komm zu uns, werter Tröster, und mach uns unverzagt. Gib uns in dieser schlaffen und glaubensarmen Zeit die scharf geschliffnen Waffen der ersten Christenheit.
4. Es gilt ein frei Geständnis in dieser unsrer Zeit, ein offenes Bekenntnis bei allem Widerstreit, trotz aller Feinde Toben, trotz allem Heidentum zu preisen und zu loben das Evangelium.
7. Du Heilger Geist, bereite ein Pfingstfest nah und fern; mit deiner Kraft begleite das Zeugnis von dem Herrn. O öffne du die Herzen der Welt und uns den Mund, dass wir in Freud und Schmerzen das Heil ihr machen kund.

6. Ein Licht geht uns auf

1. Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit, durchbricht die Nacht und erhellt die Zeit.

Kehrvors:

Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verlässt uns nicht. Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verlässt uns nicht.

2. Ein Licht weist den Weg, der zur Hoffnung führt, erfüllt den Tag, dass es jeder spürt.

Kehrvors:

Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verlässt uns nicht. Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verlässt uns nicht.

3. Ein Licht macht uns froh, wir sind nicht allein. An jedem Ort wird es bei uns sein.

Kehrvors:

Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verlässt uns nicht. Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verlässt uns nicht.





7. Der Frühling ist erschienen

Der Frühling ist erschienen,
 der Winter dünkt uns nur als Traum,
 nun liegt die Welt im Grünen
 und schneeweiß schimmert Heck und Baum.
 Hört, wie so froh die Lerche
 ihr Lied erschallen lässt!
 Die Schwalben und die Störche
 beziehn ihr altes Nest.
 Mit fröhlicher Gebärde
 geht nun der Mensch und streut
 den Samen auf die Erde,
 den er auf Wucher leiht.

Freut euch des Herrn, ihr Frommen,
 und heißt mit lautem Jubelruf
 das junge Jahr willkommen
 und preist ihn, der den Frühling schuf.
 Seht, wie im Blumenkleide
 die Wiese leiblich prangt!
 Nur der fühlt wahre Freude,
 der Gott von Herzen dankt.
 Auf, jeder pflüg und säe
 und singe froh dazu:
 Ehr sei Gott in der Höhe,
 auf Erden Fried und Ruh!

Text: [Samuel Gottlieb Bürde](#)
 Musik: [Justin Heinrich Knecht](#)



Lieder für Schlussfeier auf dem Marktplatz

8. Im schönsten Wiesengrunde

Im schönsten Wiesengrunde ist meiner Heimat Haus,
 Da zog ich manche Stunde ins Tal hinaus.
 Dich, mein stilles Tal, grüß' ich tausendmal!
 Da zog ich manche Stunde ins Tal hinaus.

Müsst aus dem Tal ich scheiden, wo alles Lust und Klang,
 Das wär mein herbstes Leiden, mein letzter Gang.
 Dich, mein stilles Tal, grüß' ich tausendmal!
 Das wär mein herbstes Leiden, mein letzter Gang.

Sterb' ich, in Tales Grunde möcht' ich begraben sein,
 Singt mir zur letzten Stunde beim Abendschein:
 »Dir, o stilles Tal, Gruß zum letztenmal!«
 Singt mit zur letzten Stunde beim Abendschein.

([Wilhelm Christian Ganzhorn, 1851](#))

9. Nun danket alle Gott

Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen,
 der große Dinge tut an uns und allen Enden,
 der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an
 unzählig viel zugut bis hierher hat getan.

Der ewigreiche Gott woll uns bei unserm Leben
 Ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben,
 und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort
 und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

Lob, Ehr und Preis sei Gott, dem Vater und dem Sohne
 und Gott dem Heiligen Geist im höchsten
 Himmelsthronen, ihm, dem dreiein'gen Gott,
 wie es im Anfang war und ist und bleiben wird
 so jetzt und immerdar!

Text: [Martin Rinckart, 1636](#)
 Melodie: [Johann Crüger, 1647](#)

Allgemeine Hinweise

• Vergnügungspark

am Vaihinger Maientag auf dem Festplatz Egelsee. Spannung und Unterhaltung für die ganze Familie. Fa. Hans Roschmann, Eislingen/Fils

Öffnungszeiten:

Freitag, 17.05.24	14.00 – 24.00 Uhr
Samstag, 18.05.24	14.00 – 24.00 Uhr
Sonntag, 19.05.24	11.00 – 24.00 Uhr
Montag, 20.05.24	11.00 – 24.00 Uhr
Dienstag, 21.05.24	12.00 – 24.00 Uhr

• Linda Ade

Bistrozelt mit großem Biergarten, schwäbische Spezialitäten
Abends: Live-Musik mit »DIE GRAFENBERGER«

Öffnungszeiten:

Freitag, 17.05.24	14.00 – 24.00 Uhr
Samstag, 18.05.24	14.00 – 24.00 Uhr
Sonntag, 19.05.24	11.00 – 24.00 Uhr
Montag, 20.05.24	11.00 – 24.00 Uhr
Dienstag, 21.05.24	11.00 – 24.00 Uhr



Allgemeine Hinweise

• Weindorf auf dem Egelsee

Teilnehmende Weingüter: Weingut Kinzinger Berghof, Lembergerland Kellerei Rosswag, Weingut Walz



Öffnungszeiten:

Freitag, 17.05.24	17.00 – 24.00 Uhr
Samstag, 18.05.24	17.00 – 24.00 Uhr
Sonntag, 19.05.24	11.00 – 24.00 Uhr
Montag, 20.05.24	11.00 – 24.00 Uhr
Dienstag, 21.05.24	12.00 – 24.00 Uhr

• Parkplätze

P Die Parkplatzhinweisschilder sowie das Parkleitsystem an den Ortseingängen bitten wir zu beachten. Die Besucher des Festplatzes aus Vaihingen an der Enz werden gebeten, ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit zu Hause zu lassen.

Tiefgarage Heilbronner Straße

Öffnungszeiten: Fr., Sa., So., Mo., Di. bis 24.00 Uhr

• Horrheimer Pfingstmarkt

Wie jedes Jahr findet auch in diesem Jahr am Pfingstmontag der traditionelle Krämermarkt im Stadtteil Horrheim im Bereich der Klosterbergstraße und der Alten Marktstraße statt.

Um 11 Uhr Platzkonzert des Orchestervereins Horrheim vor dem Weinmuseum (Alte Kelter)

Kostenlose Sonderbusverbindungen

Kostenlose Sonderbusverbindungen



OV transdev		Maientag-Linie 1: Vaihingen (Enz) – Enzweihingen – Riet – Aurich – Roßwag – Vaihingen (Enz)							
Verkehrstage		Pfingstmontag, 20. 5. 2024							
Vaihingen (Enz), Grabenstraße (Bstg 4)	ab	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	00:00
Vaihingen (Enz), Austraße		17:02	18:02	19:02	20:02	21:02	22:02	23:02	00:02
Vaihingen (Enz), Salzäcker		17:03	18:03	19:03	20:03	21:03	22:03	23:03	00:03
Enzweihingen, B10		17:07	18:07	19:07	20:07	21:07	22:07	23:07	00:07
Enzweihingen, Beerhaldenstraße		17:09	18:09	19:09	20:09	21:09	22:09	23:09	00:09
Riet, Dorfplatz		17:14	18:14	19:14	20:14	21:14	22:14	23:14	00:14
Aurich, Nußdorfer Straße		17:20	18:20	19:20	20:20	21:20	22:20	23:20	00:20
Aurich, Ortsmitte		17:22	18:22	19:22	20:22	21:22	22:22	23:22	00:22
Aurich, Reitsteige		17:23	18:23	19:23	20:23	21:23	22:23	23:23	00:23
Roßwag, Sporthalle		17:28	18:28	19:28	20:28	21:28	22:28	23:28	00:28
Vaihingen (Enz), Im Mühlkanal		17:33	18:33	19:33	20:33	21:33	22:33	23:33	
Vaihingen (Enz), Grabenstraße (Bstg 1)	an	17:38	18:38	19:38	20:38	21:38	22:38	23:38	

OV transdev		Maientag-Linie 2: Vaihingen (Enz) – Kleinglattbach – Ensingen – Horrheim – Gündelbach							
Verkehrstage		Pfingstmontag, 20. 5. 2024							
Vaihingen (Enz), Grabenstraße (Bstg 1)	ab	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	00:00
Vaihingen (Enz), Stadthalle		17:01	18:01	19:01	20:01	21:01	22:01	23:01	00:01
Kleinglattbach, Schillerstraße		17:05	18:05	19:05	20:05	21:05	22:05	23:05	00:05
Kleinglattbach, Weizenstraße		17:06	18:06	19:06	20:06	21:06	22:06	23:06	00:06
Ensingen, Kleinglattbacher Straße		17:10	18:10	19:10	20:10	21:10	22:10	23:10	00:10
Ensingen, Feuerwehrgerätehaus		17:12	18:12	19:12	20:12	21:12	22:12	23:12	00:12
Horrheim, Pforzheimer Straße		17:18	18:18	19:18	20:18	21:18	22:18	23:18	00:18
Horrheim, Maulbronner Straße		17:19	18:19	19:19	20:19	21:19	22:19	23:19	00:19
Gündelbach, Rathaus		17:25	18:25	19:25	20:25	21:25	22:25	23:25	00:25
Gündelbach, Dreschhalle	an	17:27	18:27	19:27	20:27	21:27	22:27	23:27	00:27

OV transdev		Maientag-Linie 2: Gündelbach – Horrheim – Ensingen – Kleinglattbach – Vaihingen (Enz)							
Verkehrstage		Pfingstmontag, 20. 5. 2024							
Gündelbach, Dreschhalle	ab	17:30	18:30	19:30	20:30	21:30	22:30	23:30	
Gündelbach, Pfarrhaus		17:31	18:31	19:31	20:31	21:31	22:31	23:31	
Horrheim, Maulbronner Straße		17:36	18:36	19:36	20:36	21:36	22:36	23:36	
Horrheim, Pforzheimer Straße		17:37	18:37	19:37	20:37	21:37	22:37	23:37	
Ensingen, Feuerwehrgerätehaus		17:43	18:43	19:43	20:43	21:43	22:43	23:43	
Ensingen, Kleinglattbacher Straße		17:44	18:44	19:44	20:44	21:44	22:44	23:44	
Kleinglattbach, Weizenstraße		17:48	18:48	19:48	20:48	21:48	22:48	23:48	
Kleinglattbach, Schillerstraße		17:49	18:49	19:49	20:49	21:49	22:49	23:49	
Vaihingen (Enz), Stadthalle		17:54	18:54	19:54	20:54	21:54	22:54	23:54	
Vaihingen (Enz), Grabenstraße (Bstg 4)	an	17:57	18:57	19:57	20:57	21:57	22:57	23:57	

OV transdev		Maientag-Linie 1	
Verkehrstage		Dienstag, 21. 5. 2024	
Vaihingen (Enz), Grabenstraße (Bstg 4)	ab		23:40
Vaihingen (Enz), Austraße			23:42
Vaihingen (Enz), Salzäcker			23:43
Enzweihingen, B 10			23:47
Enzweihingen, Beerhaldenstraße			23:49
Riet, Dorfplatz			23:54
Aurich, Nußdorfer Straße			00:00
Aurich, Ortsmitte			00:02
Aurich, Reitsteige			00:03
Roßwag, Sporthalle	an		00:08

OV transdev		Maientag-Linie 2	
Verkehrstage		Dienstag, 21. 5. 2024	
Vaihingen (Enz), Grabenstraße (Bstg 1)	ab		23:40
Vaihingen (Enz), Stadthalle			23:41
Kleinglattbach, Schillerstraße			23:45
Kleinglattbach, Weizenstraße			23:46
Ensingen, Kleinglattbacher Straße			23:50
Ensingen, Feuerwehrgerätehaus			23:52
Horrheim, Pforzheimer Straße			23:58
Horrheim, Maulbronner Straße			23:59
Gündelbach, Rathaus			00:05
Gündelbach, Dreschhalle	an		00:07

Am Dienstag, den 21.05.24 sind alle Busverbindungen innerhalb des Stadtgebiets Vaihingen an der Enz ab 17.00 Uhr bis Betriebsschluss kostenlos nutzbar.

Zusätzlich bieten wir eine kostenlose Sonderfahrt nach dem Feuerwerk (23.40 Uhr) an.

Kontakt

Kultur- und Touristinformation

Marktplatz 5 · 71665 Vaihingen an der Enz

Telefon: 07042/18-235

Telefax: 07042/18-358

E-Mail: kultur@vaihingen.de

www.vaihingen.events

www.vaihingen.de

www.facebook.de/vaihingen

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Dienstag und Donnerstag: 10–12.30 Uhr und 13–18 Uhr

Mittwoch und Freitag: 10–12 Uhr

Sie suchen Informationen rund um das Thema Wein, Wandern, Radfahren? Sie wollten immer schon einmal eine unserer Stadt- oder Themenführungen mitmachen? Sie möchten Karten für Kulturveranstaltungen kaufen? Oder suchen Sie nach einer Übernachtungsmöglichkeit?

Das Team der Kultur- und Touristinformation hilft Ihnen gerne weiter.





- 1 Start Festumzug
- 2 Stadthalle, Heilbronner Straße 29
- 3 Festplatz Egelsee
- 4 Marktplatz
- 5 Evangelische Stadtkirche
- 6 Peterskirche, Stuttgarter Straße 31
- 7 Rondell
- 8 Kaltensteinhalle
- 9 Weindorf

— grüne Linie – Festumzug

! Folgende Straßen sind am 20.5.24 ab 9.30 Uhr komplett bzw. teilweise gesperrt:
 Steinbeisstraße, Znaimer Straße, Friedrich-Kraut-Straße
ab 10.00 Uhr:
 Aschmannstraße

Design und Satz:
 Kachur GmbH & Co. KG – 71665 Vaihingen an der Enz
 KLA – Heike Epple, 74343 Sachsenheim

Druck: Printmedien Sprenger, 71665 Vaihingen an der Enz
 email: sprenger@sprenger.info, www.sprenger.info

Das Programmheft ist umweltschonend hergestellt.





HERAUSGEBER

**Stadt Vaihingen an der Enz
Amt für Wirtschaftsförderung
Kultur und Tourismus**

Marktplatz 5
71665 Vaihingen an der Enz
Telefon 07042 18-235
Telefax 07042 18-358
kultur@vaihingen.de
www.vaihingen.events
www.vaihingen.de

Alle Infos und Neuigkeiten:

